



BBU-Pressemitteilung
07.12.2015

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Besinnliche Nikolausproteste an Atomanlagen

Aktionen an 4 Atomstandorten:

Neckarwestheim – Gronau – Gorleben - Brokdorf

(Bonn, 07.12.2015) Am Nikolaus-Sonntag (6. Dezember 2015) wurde an mehreren Atomkraftwerken und Atomanlagen im Bundesgebiet demonstriert. Mit den Aktionen wurde die Notwendigkeit eines echten Atomausstiegs unterstrichen. Außerdem wurde auf Transparenten und in Redebeiträgen verdeutlicht, dass die Atomenergie kein Beitrag zur Lösung der Klimaprobleme sein kann.

Nach Informationen des Bundesverbandes Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) beteiligten sich an Sonntagsspaziergängen und Kundgebungen vor dem Atomkraftwerk Neckarwestheim (Baden-Württemberg) rund 25 Personen, sowie an der Urananreicherungsanlage Gronau (NRW) und an der Atommüll-Endlagerbaustelle Gorleben (Niedersachsen) jeweils rund 40 Personen. Am Atomkraftwerk Brokdorf (Schleswig-Holstein) stand eine Mahnwache auf dem Programm der Anti-Atomkraft-Initiativen.

Bei den Aktionen wurde in Gesprächen an die Ereignisse und Protestaktionen im Jahr 2015 erinnert, das langsam ausklingt. Betont wurde dabei auch die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit der Anti-Atomkraft-Initiativen mit den Initiativen gegen Kohleabbau und Kohlekraftwerke. Eine der letzten Aktionen der Anti-Atomkraft-Bewegung in diesem Jahr findet am 20. Dezember in Ahaus statt. Dort beginnt um 14 Uhr ein Weihnachts-Protest-Spaziergang an der Atommüll-Lagerhalle.

2016 wird die Anti-Atomkraft-Bewegung mit vielfältigen Aktionen an die Jahrestage der Atomkatastrophen von Fukushima (5. Jahrestag, 11. März) und Tschernobyl (30. Jahrestag, 26. April) erinnern. Gleichzeitig soll der Forderung nach sofortiger Stilllegung

aller Atomanlagen Nachdruck verliehen werden. Zudem wird für Karfreitag (25. März) wieder ein Ostermarsch an der bundesweit einzigen Urananreicherungsanlage in Gronau vorbereitet.

Weitere Hintergrundinformationen findet man u. a. auf folgenden Internetseiten:

Neckarwestheim: <http://neckarwestheim.antiatom.net>

Gronau: <http://www.sofa-ms.de>

Gorleben: <http://www.bi-luechow-dannenberg.de>

Gorleben: <http://www.gorlebener-gebet.de>

Brokdorf: <http://lebensgemeinschaft.basisgemeinde.de>

Protestplanungen für 2016: <http://www.bbu-online.de/Termine/Termine.htm>

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, IBAN: DE62370501980019002666, SWIFT-BIC: COLSDE33.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung, gegen Fracking und für umweltfreundliche Energiequellen.